

Wie Yin und Yang

Yin: Das Passive, Verborgene, Harte (Neji)

Von Arashi

Prolog: Das Schicksal nimmt seinen Lauf

Hallo, meine lieben Leser^^ Hier ist nun meine FF aus Nejis Sicht. Ich hoffe sie gefällt euch. Aber ich will auch gar nicht viel reden, es geht schon los:

~~~~~  
~~~~~

Wo blieb sie nur?, fragte ich mich. Ob sie verschlafen hatte? Das wäre mal wieder typisch. Obwohl, wenn ich richtig darüber nachdachte, kam sie eigentlich immer relativ pünktlich. Sorgen machte ich mir nicht, sie würde schon noch auftauchen. Doch als die Minuten verstrichen und sie immer noch nicht aufgetaucht war, wurde ich immer ungeduldiger. Ich wollte trainieren! Was fiel ihr eigentlich ein mich - einen Hyuuga - warten zu lassen? Als Strafe würde ich sie etwas härter im Training rannehmen. Disziplin war schließlich wichtig, ich dachte, das hätte ich Tenten klargemacht. Wenn ich mich nicht derart unter Kontrolle hätte, hätte ich geseufzt. Plötzlich nahm ich eine Person wahr, die auf uns zukam. Das Chakra war mir unbekannt, es konnte also nicht Tenten sein. Außerdem trug die Person ihre Haare nicht zu Dutts zusammengebunden.

"Da kommt jemand", murmelte ich, um die beiden Hampelmänner, wie ich sie in meinen Gedanken nannte, zu informieren.

Ich hielt weiterhin meine Augen geschlossen, doch meine Meditation führte ich nicht weiter fort, sondern konzentrierte mich auf die Person, die näher kam. Es war ein Mädchen. Was die wohl wollte? Frauen waren im allgemeinen sehr nervenaufreibend und anstrengend. Na ja, Tenten war eigentlich ganz angenehm, musste ich zugeben. Aber sie war ja auch irgendwie anders. Kein typisches Mädchen. Ehrlich gesagt, war ich ganz froh sie im Team zu haben und nicht Sakura, oder Ino. Die zwei Hampelmänner waren schon anstrengend genug und Tenten war die Einzige, die wenigstens noch 'normal' war. Doch warum dachte ich überhaupt die ganze Zeit an sie? Das fremde Mädchen stand mittlerweile vor uns und verbeugte sich.

"Hallo, sie müssen Team 13 sein."

"Das ist richtig!", meinte Sensei Gai, streckte seinen Daumen nach oben und setzte sein, wie ich finde grässliches, Lächeln auf. Das Mädchen war etwas verwundert, schien sich jedoch nicht weiter daran zu stören. "Mein Name ist Maito Gai und ich leite dieses Team!"

"Ich bin erfreut sie kennen zu lernen, mein Name ist Telulu", stellte sich das Mädchen

vor und verbeugte sich erneut vor uns.

“Was können wir denn für dich tun, Mädchen?”, fragte mein Sensei, auch Hampelmann 1 genannt.

“Ich bin hier, um von heute an in ihrem Team zu trainieren!” Sensei Gai lächelte.

“Aha, du bist sicher hier, weil du von mir etwas über die Kraft der Jugend erfahren sollst! Wie lange wirst du denn unser Team begleiten?”

Das Mädchen runzelte verwirrt die Stirn und antwortete dann: “Nun, ich werde so lange bleiben, wie das Team besteht und das weibliche Mitglied sein.”

Der Hampelmann Nummer 1 legte ihr eine Hand auf die Schulter. “Du musst da etwas verwechseln, wir haben bereits ein weibliches Teammitglied und zwar Tenten.”

“Genau!”, meldete sich nun auch Hampelmann Nummer 2 zu Wort, um unseren Sensei, wieder einmal, Recht zu geben.

“Von heute an, werde ich Tentens Rolle übernehmen. Wir haben das Team getauscht.”

Darauf folgte eine kurze Pause und mittlerweile hatte auch ich meine Augen aufgemacht. Was war das denn für eine Irre? Warum sollte Tenten das Team wechseln? Das war doch völliger Schwachsinn.

“WAS?!”, kam es synchron von beiden Hampelmännern.

“Wenn sie mir nicht glauben wollen... Ich habe hier eine Bestätigung von Tsunadesama.” Sensei Gai nahm die Schriftrolle entgegen und mit jedem Wort, dass er las, entglitten seine Gesichtszüge ein Stück mehr. Auch ich war entsetzt. Dank meines Byakugans konnte ich den Inhalt der Schriftrolle lesen. Das sollte wohl ein schlechter Scherz sein! Tenten wollte von nun an in Sunagakure leben? Und das ohne es vorher mit uns abgesprochen zu haben? Ich konnte es nicht glauben. Das war doch gar nicht Tentens Art.

“Sensei! Sensei!” Lee hüpfte wie wild auf und ab. “Stimmt es, was das Mädchen sagt?”

“Ja, Lee”, meinte Sensei Gai, sichtlich geknickt.

“A-aber wieso sollte Tenten das tun? Mag sie uns nicht mehr?”, fragte Lee entsetzt, in seinen Augen standen Tränen.

“Ich kann mir das auch nicht erklären, Lee”, meinte Sensei Gai, fast schon verzweifelt.

“Ich könnte die Sache aufklären!”, meinte das Mädchen. “Eigentlich sollte ich ja einfach sagen, dass Tenten und ich Freundinnen sind und wir in das jeweils andere Land wollten, aber das stimmt so nicht. Sie ist nämlich nicht meine Freundin, sondern meine Halbschwester.”

“Halbschwester?!“

“Ja, genau. Es ist eine etwas längere Geschichte. Ich habe euch eben nicht meinen Nachnamen genannt. Aber ich sage ihn euch jetzt: er lautet Yoshiha.”

Es entstand eine kurze Schweigepause. “Und?”, fragte Lee.

Ich seufzte innerlich genervt. Was wusste der eigentlich?

“Die Yoshihas sind ein sehr angesehener Clan aus Suna”, erklärte ich. “Sie sind im Besitz eines speziellen Stabes, mit dem sie ihre Gegner angreifen.”

Zum ersten mal wendete Telulu ihren Blick auf mich, strahlte im ganzen Gesicht und klatschte in die Hände. “Du hast Recht! Bist wohl ein ganz schlauer, was? Und ein hübscher noch dazu! Hach, und deine Augen! Moment. Keine Pupillen, keine Pupillen. Darüber hat Papi mir mal was erzählt! Hmmm...” Sie schritt auf und ab, blieb dann aber ruckartig stehen und hob ihren Finger zum Himmel. “Aaah, ich weiß! Byakugan, nicht war? Also musst du ein Hyuuga sein! Hab ich nicht Recht? Hab ich nicht Recht?”

“Ja”, antwortete ich genervt. Sie war eindeutig ein typisches Mädchen. Absolut nervig.

“Wusste ich es doch!”, strahlte sie. “Aber nun weiter im Text! Wie der hübsche Hyuuga eben schon so schön erwähnt hat, sind die Yoshihas im Besitz eines Stabes. Doch es ist

viel mehr als ein einfacher Holzstab! Es ist ein magischer Stab! Mit ihm steigt die Kampfkraft des Besitzers und man kann mit ihm spezielle Techniken ausführen. Dieser Stab wird von Generation zu Generation weitergegeben. Lange Zeit war nun mein Vater im Besitz des Stabes. Und sobald er meine Mutter geheiratet hatte, wurde er zum Oberhaupt ernannt." Ihr Blick verfinsterte sich etwas. "Doch... meinem Vater hatte eine Frau nicht so ganz ausgereicht, also hatte er ein paar diskrete Affären nebenbei. Eine dieser Frauen war Tentens Mutter."

Sie machte eine kleine Pause, damit wir das Gesagte verdauen konnten. Erst jetzt viel mir auf, dass ich nichts von Tentens Familienverhältnissen wusste. Ich hatte immer angenommen, dass sie in einer intakten Familie lebte, so fröhlich, wie sie immer war. Doch das schien wohl ein Irrtum zu sein.

"Er soll wohl nur eine Nacht mit ihr verbracht haben. Doch diese Nacht reichte anscheinend aus, um ein Kind zu zeugen. Tentens Mutter suchte meinen Vater auf und berichtete ihm davon. Mein Vater war darüber überhaupt nicht begeistert, das war nicht geplant gewesen. Außerdem war meine Mutter gerade mit mir schwanger. Er brauchte kein weiteres Kind und schon gar kein uneheliches. Also verstieß er Tentens Mutter. Und Dank dem Einfluss meiner Familie, konnte er sie sogar ganz aus dem Dorf verbannen. Ich weiß nicht viel über sie. Nur, dass sie nach Konoha zog und vor acht Jahren gestorben sein soll." Wieder machte sie eine Pause. Die beiden Hampelmänner schauten entsetzt drein, daraus schloss ich, dass auch sie keine Ahnung davon gehabt hatten.

"Nun denkt ihr bestimmt, mein Papi sei böse, doch er war eigentlich immer ganz lieb zu mir. Er lehrte mich den Umgang mit Waffen und wie ich später mit dem Stab umzugehen hätte. Ich blieb nämlich das einzige Kind meiner Eltern und so rechnete man damit, dass ich den Stab an meinem 16. Geburtstag übernehmen würde. A-aber..." Nun schiefte sie und eine Träne rann ihre Wange hinunter. Auch das noch! war das Einzige, was ich denken konnte. Doch ich versuchte mich auf ihre weiteren Worte zu konzentrieren, die durch das Geheule schon schwer genug zu verstehen waren.

"A-aber der Stab erkannte mich nicht an! E-er leuchtet nämlich rot, wenn er s-seinen B-besitzer anerkennt. Und bei mir... passierte NICHTS!" Nun begann sie endgültig zu weinen und Lee nahm sie tröstend in den Arm. Er hatte schon immer eine soziale Ader gehabt. Ich hoffte nur, dass sie endlich aufhören würde zu weinen, um auf den Punkt zu kommen. Doch ich hatte schon eine Vermutung...

"M-mein Vater war außer sich vor Wut", erzählte sie dann endlich stockend weiter. "Könnt ihr euch vorstellen, was das für meinen Clan bedeutete? Wenn keiner den Stab übernehmen könnte, würde er aussterben. Mein Vater ist nämlich auch Einzelkind und hat keine Geschwister. Und ein weiteres Kind zu zeugen, wollte mein Vater nicht. Und der Gedanke entsetzte ihn, dass ein anderer Yoshiha den Stab erben könnte, ein eigentlich niedrig Gestellter. Doch da fiel ihm ein, dass er ja noch e-ein Kind hatte. Nämlich..."

"Tenten", beendete ich ihren Satz.

"G-genau! Also suchte er nach ihr, er wusste ja nicht, wohin Tentens Mutter gegangen war. Sie hatte keinerlei Spuren hinterlassen. Und es war schon zu lange her, um jemanden zu fragen, ob er sich an sie erinnern könnte. Und irgendwann wurde mein Vater fündig. E-es heißt, dass Tenten die größte Waffenspezialistin in Konoha sei. Ihr müsst wissen, d-das wir Yoshihas uns im Kampf mit Waffen fortgebildet haben, da ja immer nur einer den Stab besitzt. Also brachen wir gestern auf und kamen heute an, um zu sehen, ob Tenten wirklich seine Tochter ist und die nächste Besitzerin des

Stabes. Tja... und was passierte, als Tenten den Stab berührte?! Er leuchtete rot!" Wieder begann sie bitterlich zu weinen, doch nun interessierte es mich nicht mehr. Mein Verdacht hatte sich also bestätigt. Tenten war also eine Yoshiha. Und zwar nicht irgendeine, sondern die Besitzerin des Stabes und damit das nächste Oberhaupt. Das war nicht gerade einfach zu verdauen. Natürlich war jetzt auch klar, warum sie und Tenten die Plätze getauscht hatten, das musste sie mir nun nicht mehr erzählen. Tenten musste natürlich der Umgang mit dem Stab beigebracht werden.

Und Tsunade wollte wahrscheinlich Telulu als Ersatz für Tenten, damit ihr kein Ninja fehlte. Doch dieses Mädchen könnte niemals ein Ersatz für Tenten sein!

Irgendetwas in mir wollte nicht hinnehmen, dass Tenten nun nicht mehr in meinem Team war. Nun gut, da ich Jounin war, arbeitete ich eh nicht mehr allzu oft mit meinem Team zusammen, aber dennoch. Ich würde Tenten vielleicht nie wieder sehen!

Die Person, der ich meine gute Verteidigung zu verdanken hatte.

Die Person, die mich immer unterstützt hatte, egal wie sehr ich sie verletzt hatte.

Die Person, die mich davor bewahrte, in meinem Team durchzudrehen.

Die Person, die mir nach dem Tod meines Vaters am nächsten gestanden hatte.

Die Person, die jetzt WEG war.

Warum fühlte ich mich jetzt so elend? Es war, als hätte man mir einen Teil von mir weggenommen. Dabei war sie doch nichts weiter, als eine Teamkollegin. Und besonders herausragend war sie auch nie gewesen. Sie war einfach durchschnittlich! Also, warum schockte mich ihr Weggehen so? Erst jetzt wurde mir bewusst, dass ich Tenten für selbstverständlich hingenommen hatte. Sie war einfach immer da gewesen. Nun begriff ich, dass sie mir in irgendeiner Weise wichtig war. Doch diese Erkenntnis kam wohl etwas spät. Ob ich wohl netter zu ihr hätte sein sollen?

Ich blickte zu den beiden Hampelmännern, als ich ihr Geheule hörte. Sie lagen sich wieder heulend in den Armen. Doch dieses Mal nicht vor Wiedersehensfreude, sondern vor Trauer. Sie hatten wohl auch begriffen, dass Teten nun unwiderruflich weg war. Wie sollte ich bloß die beiden Hampelmänner ohne Tenten ertragen? Das Mädchen war wohl keine Hilfe. Das kniete gerade, ebenfalls heulend, auf den Boden und versank augenscheinlich in Selbstmitleid. Wie sollte das bloß weitergehen?

~~~~~  
~~~~~

Uuups, ist der Prolog lang geworden. Eigentlich sind die ja kürzer oO. Aber ich musste das ganze erklären, damit man es später auch versteht. Die Kappis von Neji werden generell länger, als die von Tenten denke ich, weil er sich einfach viel mehr Gedanken über alles macht, es aber nicht ausspricht.

Was sagt ihr denn zu Neji und seinen Gedanken? Hab ich ihn eurer Meinung nach Charakter getreu dargestellt, oder ist er sehr OOC geworden? Wie findet ihr Telulu?

Fragen über Fragen, die ihr hoffentlich bei euren Kommis beantwortet^^ Ich hoffe für die, die auch Tentens POV lesen, war es keine zu große Wiederholung.

Wie ich auch schon bei Tenten geschrieben habe, wird es nicht damit weitergehen, was direkt in den nächsten Jahren passiert, also wie sich Telulu integriert (höchstens mit nem Flashback).

Es wird mit einem Zeitsprung weitergehen und zwar zu dem Zeitpunkt, an dem Tenten ihr altes Team wiedertrifft. Was die so machen, erfahrt ihr dann beim ersten 'richtigen' Kappi. Wenn das erscheint, gibt es für alle Kommischreiber eine

Benachrichtigung. Ich werde aber wahrscheinlich zuerst mit Tentens nächstem Kappi fortfahren, also etwas Geduld^^. Wer dafür eine ENS möchte, sagt bitte Bescheid (wer schon bei Tenten Bescheid gesagt hat, brauch natürlich nicht nochmal^^). Würd mich freuen.

LG Arashi